

Fragestunde Augustsession 2019

Frage betreffend Lehre der medizinischen Praxisassistentinnen (MPA-Lehre) mit BMS

Meine Frage betrifft die Ausbildung der medizinischen Praxisassistentinnen MPA (früher: Arztgehilfin), welche keine Möglichkeit haben, während der Lehre, also lehrbegleitend, die Berufsmittelschule zu besuchen.

In der Ausbildung, wie zum Beispiel zur Kauffrau/Kaufmann, wird die Lehre mit BMS angeboten. Dies wird als eine zusätzliche Qualifikation gewertet. Mit dem Erwerb der Berufsmaturität erhalten diese Lehrlinge die Möglichkeit, zum prüfungsfreien Zugang für die Fachhochschule und zur Passarelle.

In der dreijährigen Lehre zur medizinischen Praxisassistentin besteht diese Möglichkeit im Kanton Graubünden nicht. Jedoch besteht sie in anderen Kantonen (Kanton St. Gallen).

Meines Erachtens bedeutet dies eine klare Benachteiligung dieser motivierten, jungen Frauen.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Aus welchen Gründen wird dies im Kanton Graubünden nicht angeboten?
2. Mit welchen Massnahmen will die Regierung dieser Benachteiligung der Berufsgruppe der MPA's begegnen?
3. Will die Regierung dieses Angebot der lehrbegleitenden BMS für MPA's schaffen?

Trun, 20. August 2019

Gabriela Tomaschett-Berther